

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugend- und Sportausschusses Schacht-Audorf am Donnerstag, dem 17. September 2009 im DLRG-Vereinsheim am Dörpsee

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Az.: 028.3133 - Hal

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Die Ausschussvorsitzende
Frau Dorit Sievers

Die Ausschussmitglieder
Frau Beate Nielsen
Herr Manfred Giese
Herr Jörg Pahl

b) es fehlt entschuldigt:

Herr Ingo Awe

c) nicht stimmberechtigt:

Herr Frank Bergmann (beratendes Mitglied)
die Gemeindevertreter
Herr Horst Köller
Herr Dr. Gunther Hammermüller
Herr Karsten Jungjohann, DLRG
Herr Björn Ley, DLRG
Frau Wiebke Jastremski, Jugendtreff "point"
Frau Susanne Jost, Jugendtreff "point" sowie
Herr Joachim Haller von der Amtsverwaltung Eiderkanal, zugleich als Protokollführer

Frau Sievers eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr vor der Wachstation der DLRG am Dörpsee und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07. September 2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder stellt die Ausschussvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird unverändert beschlossen. Sie hat folgenden Wortlaut:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. DLRG-Antrag Umbau und Sanierung Wachstation am Dörpsee
2. Reparatur des Schuppens am Jugendtreff „point“
3. Spielplatz „Alte Gärtnerei“
4. Neugestaltung Spielplatz „Fährblick“

5. Aktion Ferienspaß „Fährblick“
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

7. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

TOP 1: DLRG-Antrag Umbau und Sanierung Wachstation am Dörpsee

Während sich die Ausschussmitglieder vor Ort einen Eindruck über den Zustand der Wachstation verschaffen, erläutert Herr Jungjohann den Antrag der DLRG.

Der Ausschuss stellt fest, dass insbesondere im Hinblick auf die Erstversorgung von Verletzten, die notwendige Verbesserung der allgemeinen hygienischen Bedingungen, aber auch der Unterbringung der Rettungsschwimmer, ein Umbau bzw. eine Sanierung der Wachstation dringend erforderlich ist.

Im Rahmen der Begehung wird darüber hinaus festgestellt, dass es in der Wachstation weder Licht noch fließendes Wasser gibt. Das Dach des Gebäudes ist ebenfalls stark sanierungsbedürftig.

Die Ausschussmitglieder beschließen daher, diese Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Bauausschuss zu verweisen. Die Verwaltung wird gebeten eine Kostenermittlung für die einzelnen Maßnahmen (Umbau, Sanierung der Räume, Sanierung des Daches, Herstellung einer Stromversorgung und einer Wasserleitung) zu ermitteln.

Angeregt wird des Weiteren, den Umbau bzw. die Nutzung der Räume entgegen der vorliegenden Zeichnung der DLRG spiegelverkehrt herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 2: Reparatur des Schuppens am Jugendtreff "point"

Der gemeindliche Bauhof hat festgestellt, dass eine Reparatur des Schuppens aufgrund der Bausubstanz nicht mehr möglich ist und dieser abgerissen werden muss.

Die Erledigung der erforderlichen Arbeiten bietet sich in der kommenden Woche an, da dem Jugendtreff dann zwei Jugendliche zur Ableistung gemeinnütziger Arbeiten zur Verfügung stehen. Der Bauhof wird um Unterstützung gebeten.

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob stattdessen eine Verlängerung bzw. Verbreiterung des vorhandenen Anbaus am Jugendtreff möglich ist. Durch den Einbau einer Flügeltür könnte zudem der Transport des Spielmaterials (Tischtennisplatte, etc.) erleichtert werden. Darüber hinaus soll die Verwaltung die erforderlichen Kosten ermitteln.

TOP 3: Spielplatz „Alte Gärtnerei“

Frau Sievers berichtet, dass der Termin zur Festlegung der Standorte der Spielgeräte nunmehr am kommenden Dienstag, 09:30 Uhr zusammen mit dem Bauhof stattfinden wird. Der Aufbau soll anschließend zügig, auf jeden Fall noch in diesem Jahr, erfolgen.

Eine Mithilfe der Elterninitiative ist aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Die Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes erfolgt im Rahmen eines Festes, zu dem die Kinder und Eltern eingeladen werden.

TOP 4: Neugestaltung Spielplatz „Fährblick“

Frau Nielsen trägt vor, dass die Einrichtung eines Beach-Volleyballfeldes hier nicht möglich ist. Nach Rücksprache mit dem Kreisbauamt Rendsburg-Eckernförde und dem Schallgutachter, Herrn Döriges, sind die Abstandsflächen zu der vorhandenen Bebauung zu gering, so dass die bestehenden Richtwerte der Lärmschutzrichtlinien nicht eingehalten werden können.

Frau Sievers schlägt vor, diese Angelegenheit bis zum Frühjahr 2010 zurückzustellen. Sie bittet die Ausschussmitglieder sich in der Zwischenzeit Gedanken über eine andere Nutzung dieser Fläche zu machen.

TOP 5: Aktion Ferienspaß

Frau Jastremski berichtet, dass die Ausgabe der Aufkleber mit dem Gemeindewappen eine gute Resonanz hatte. Insbesondere auch, weil die Betreuer ihre Handynummer auf den Aufklebern notiert hatten. Sie hält die Ausstattung der Teilnehmer mit T-Shirts aber nach wie vor für wünschenswert. Wie bereits in der Gemeinde Osterrönnfeld in der Vergangenheit mit Erfolg praktiziert, könnten die T-Shirts gegen einen noch zu ermittelnden Unkostenbetrag an die Teilnehmer veräußert werden.

Nach kurzer Diskussion schlägt Frau Sievers vor, bis zur nächsten Sitzung in Erfahrung zu bringen, wie diese Angelegenheit in Osterrönnfeld behandelt worden ist (Stückzahl, Größen, etc.) und darüber hinaus die Kosten für T-Shirts mit dem Aufdruck „ Aktion Ferienspaß Schacht-Audorf“ zu ermitteln.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Sievers äußert ihren Unmut darüber, dass im April dieses Jahres eine Überprüfung der Spielplätze der Gemeinde Schacht-Audorf durch die Verwaltung und die Fa. B.A.D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik vorgenommen wurde, ohne den Ausschuss zu informieren bzw. zu beteiligen.

Die Überprüfung hat zudem Kosten in Höhe von rd. 1.200,00 EUR verursacht, die im Haushaltsjahr 2009 nicht eingeplant waren und entsprechend für andere Ausgaben fehlen.

Sie bittet die Verwaltung zukünftig um eine rechtzeitige Benachrichtigung und den Finanzausschuss um eine Mitteleinplanung für die kommenden Haushaltsjahre.

Frau Jost schlägt vor, das auf der Fläche im „Fährblick“ vorgesehene Volleyballfeld hinter dem Jugendtreff „point“ anzulegen. Hier ist ausreichend Platz vorhanden, so dass die Vorgaben der Lärmschutzrichtlinien sicherlich erfüllt werden können.

Herr Ley berichtet, dass die DLRG beabsichtigt, sich für die Ausrichtung der „Aquariade 2010“ (landesweite Ausschreibung) zu bewerben. Ein entsprechender Antrag für die Nutzung des Geländes am Dörpsee wird der Gemeinde in den nächsten Tagen vorgelegt. Die Veranstaltung findet jährlich am zweiten Septemberwochenende statt.

Herr Giese gibt zu Bedenken, dass am ersten Wochenende im September bereits der Triathlon und die Veranstaltung „NOK-Romantika“ stattfinden. Er bittet dies bei der Festlegung des Termins für das Dorfstraßenfest 2010 zu beachten.

Herr Köller schlägt daraufhin vor, dass Dorfstraßenfest 2010 am dritten Septemberwochenende durchzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Frau Sievers um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Frau Sievers eröffnet um 18:55 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil:

...

Die nächste Sitzung des Jugend- und Sportausschusses wird für den 29. Oktober 2009, 17:30 Uhr im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf, vorgesehen.

gez. Sievers

Ausschussvorsitzende

gez. Haller

Protokollführer